

Sommermadonna, Lithographie 1919,

24×32, 40 Drucke, Stein abgeschl. . . . . M. 40.—

GEORG EHRLICH, EIN JUNGER WIENER, IST ERST VOR KURZEM AUS SEINER UNGLÜCKLICHEN VATERSTADT ENTFLOHEN, UM IRGENDWO IN DER NÄHE MÜNCHENS STILLE UND SAMMLUNG FÜR SEIN TRAUMENDES SCHAFFEN ZU FINDEN. ER WEISS NICHTS VON DER MATERIALITÄT DES ERDENLEBENS. AUS DÄMMER UND NEBEL TRETEN IHM ZARTE GESTALTEN ENTGEGEN, DEREN ÜBERMASS AN SEELE UND EMPFINDUNG IHRE KÖRPERLICHE EXISTENZ IN FRAGE STELLT. MYSTIK DER REINEN LIEBE EINES REINEN TOREN. ASTRALKUNST, DIE DEN SCHATTEN EUGÈNE CARRIÈRES BESCHWÖRT.

René Beeh: Der Passant, Lithographie 1919, 32×35, 40 Drucke, Stein abgeschl. M. 60.—

DER PASSANT IST DER GEHEIMNISVOLLE — DAS UNENTRATSELTE SCHICKSAL.

W. HAUSENSTEIN SCHREIBT IN SEINER „BILDENDEN KUNST DER GEGENWART“: „RENÉ BEEH ERWEIST, DASS DIE NEUE MYSTIK EINE NEUE KRAFT IST. HIER WIRD DAS RELIGIÖSE, DAS IST DIE SCHEU VOR DEM JENSEITS DER ERSCHEINUNG, ZUR ANGREIFENDEN ROMANTIK, HIER WIRD DIE ERSCHÜTTERUNG ZU EINEM MUT, DER DAS HÖCHSTE IN DER KUNST WAGT, — DIE KÜNSTLERISCHE GEWALTTAT, DIE GERADE DAMIT IHRE MYSTIK BEKUNDET, DASS SIE SINNLICH HEFTIG IST UND DAS HEFTIGSTE IN ENTSCHLOSSENE FORMEN FASST.“

R. Seewald: Den Wanderern. Lithographie 66,4×50.

30 Drucke, Stein abgeschliffen . . . . . M. 60.—

AM WEGRAND DIE HEILIGE FAMILIE, RASTEND AUF DER FLUCHT, DON QUIXOTE AUF SEINER ROSINANTE TAUSEND ABENTEUERN ENTGEGEN, IHM FOLGEND SANCHO PANSA. SEGELSCHIFFE, DIE INS MEER STECHEN, UND IN DEN LÜFTEN MONTGOLFIER'S BALLON. DAS UND NOCH MANCHES ANDERE HAT SEEWALD AUF SEINER ZEICHNUNG, DIE ER DEN WANDERERN WIDMET, ZUSAMMENGEFÜGT, SO IST EIN REICHES BLATT ENTSTANDEN, DAS EINEN SCHÖNEN GEDANKEN MIT VOLKSMÄSSIGER NAIVITÄT UND PHANTASIE GESTALTET.

Der Robinson Crusoe, mit Faksimile-Federzeichnungen von R. Seewald, liegt endlich fertig vor. Die Schwierigkeiten, die sich dem Ehrgeiz entgegenstimmten, ein künstlerisches und buchtechnisches Meisterstück durchzusetzen, waren ungeheuer. Ob sie glücklich überwunden wurden, wird keiner bezweifeln, der das Buch kennt. Das Papier ist von einer heute sehr seltenen Qualität. Die Lettern, von Tiemann gegossen, sind niemals vorher verwendet worden. Daher das granitne Gefüge des Druckes. Den Einband hat eine Schülerin der